

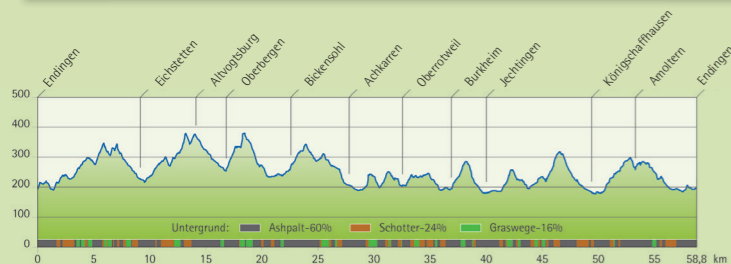
## Kaiser-Tour

- Länge: 58,8 km
- Gesamtanstieg: 1500 m
- Fahrtzeit: ca. 5 Stunden



Bergauf und bergab, rasante Abfahrten und schweißtreibende Anstiege: Wenn Sie eine sportliche Herausforderung suchen und zwischendurch auch gerne mal grasige und geschotterte Wege befahren, ist die Kaiser-Tour eine Radstrecke ganz nach Ihren Wünschen. Aus der Perspektive zwischen Weinbergen und Wald, entlang an blumengeschmückten Trockenwiesen und Tälern mit bunten Obstbäumen, durch verwunschene Hohlwege und beschauliche Winzerdörfer erleben Sie den Kaiserstuhl hautnah. Auf halber Höhe umrunden Sie auf der Kaiser-Tour den gesamten Kaiserstuhl – mit herrlichen Aussichten in die Rheinebene, auf den Schwarzwald und die Vogesen. Die Tour führt Sie an markante Punkte: So fahren Sie zum Beispiel am Fuße des „Totenkopfes“ entlang, der mit 557 Metern höchsten Erhebung des Kaiserstuhls. Und wenn Sie die Landschaft in Ruhe genießen möchten, finden Sie genügend Möglichkeiten für eine erholsame Pause.

Kondition ist ein Muss, das Fahren ein Genuss. Die 59 Kilometer lange Kaiser-Tour ist ein Rundweg, die Zufahrtswege sind von den meisten Bahnhöfen der Kaiserstuhlbahn ausgeschildert. Eine Verbindungsstrecke in Oberrotweil ermöglicht Ihnen die Aufteilung in eine große Runde (49 Kilometer) über den Voglesang-Pass, Endingen und Jechtingen sowie eine kurze Einstiegstour (13 Kilometer) über Achkarren und Bickensohl.



## Kaiserstuhl-Radweg

- Länge: 64 km
- Gesamtanstieg: 80 m
- Fahrtzeit: 4 bis 5 Stunden



Der Kaiserstuhl-Radweg führt Sie als Rundweg rings um das bekannte Rebengebirge des Kaiserstuhls. Die Tour schließt außerdem einen Teil des benachbarten Tuniberges mit ein, der Ihnen herrliche Ausblicke zum Schwarzwald und zu den Vogesen verspricht. Abwechslungsreich verläuft die Strecke auf Radwegen und landwirtschaftlichen Wegen durch Rheinauenwälder, malerische Winzerdörfer und Gemeinden, durch fruchtbare Obstgärten und Weinberge.

Der Kaiserstuhl-Radweg ist durchgehend beschildert und leicht zu befahren. Sie können den Rundkurs beliebig entlang der Wegstrecke beginnen und zum Startpunkt auch per Bahn zurückkehren.

Weitere Informationen zu den Radwanderwegen, aktuellen Angeboten sowie Verleihmöglichkeiten erhalten Sie bei den Tourist-Informationen der Region sowie unter [www.kaiserstuhl.cc](http://www.kaiserstuhl.cc)

### Herausgeber:

Naturgarten Kaiserstuhl GmbH  
Zum Kaiserstuhl 18 | 79206 Breisach  
[info@kaiserlich-geniessen.de](mailto:info@kaiserlich-geniessen.de)  
[www.kaiserstuhl.cc](http://www.kaiserstuhl.cc)

### Hinweis:

Das Befahren der Wege erfolgt auf eigene Gefahr. Bitte beachten Sie, dass es insbesondere in den Weinbergen zur Kollision mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen kommen kann.



© www.cartoon-concept.de



Naturgarten  
KAISERSTUHL

# Kaiserlich Radfahren

im Naturgarten Kaiserstuhl



## Kaiserlich Radfahren im Kaiserstuhl-Tuniberg – Naturerlebnis für Genuss-Radler

Zwischen Schwarzwald und Vogesen gelegen, erhebt sich der Kaiserstuhl wie eine Insel aus der Ebene des Oberrheintals. Die sonnenreichste Gegend Deutschlands wird geprägt durch ausgezeichnete Weine, eine exzellente Küche und eine reizvolle und einzigartige Landschaft. Dank mediterranem Klima gedeihen auf dem ehemaligen Vulkan eine liebeliche und außergewöhnliche Flora und Fauna, die es zu „erfahren“ lohnt.

Markante Rebterrassen, Winzerdörfer in einer idyllischen Naturlandschaft, herrliche Ausblicke, Natur- und Kulturschätze sowie eine Vielfalt kulinarischer Genüsse machen das kleine Paradies für Radwanderer besonders attraktiv und lassen jede Radtour zu einem Erlebnis werden.

Ob gemütlicher Genuss-Radler, sportlich ambitionierter Rennradfahrer oder mit Rückenwind auf dem Elektro-Fahrrad – die Radregion mit ihrem 190 Kilometer langen ausgeschilderten Radwegnetz bietet für jeden Geschmack die ideale Route. Gleichzeitig wird der wertvolle Lebensraum der einzigartigen Pflanzen- und Tierwelt des Kaiserstuhls durch die Besucherlenkung der Radwege geschützt.

Es gibt viel zu entdecken – schwingen Sie sich aufs Fahrrad und folgen Sie den Rad-Touren an Kaiserstuhl und Tuniberg!



## 1 Rhein-Tour

- Länge: 48,7 km
- Gesamtanstieg: 525 m
- Fahrtzeit: ca. 3 Stunden



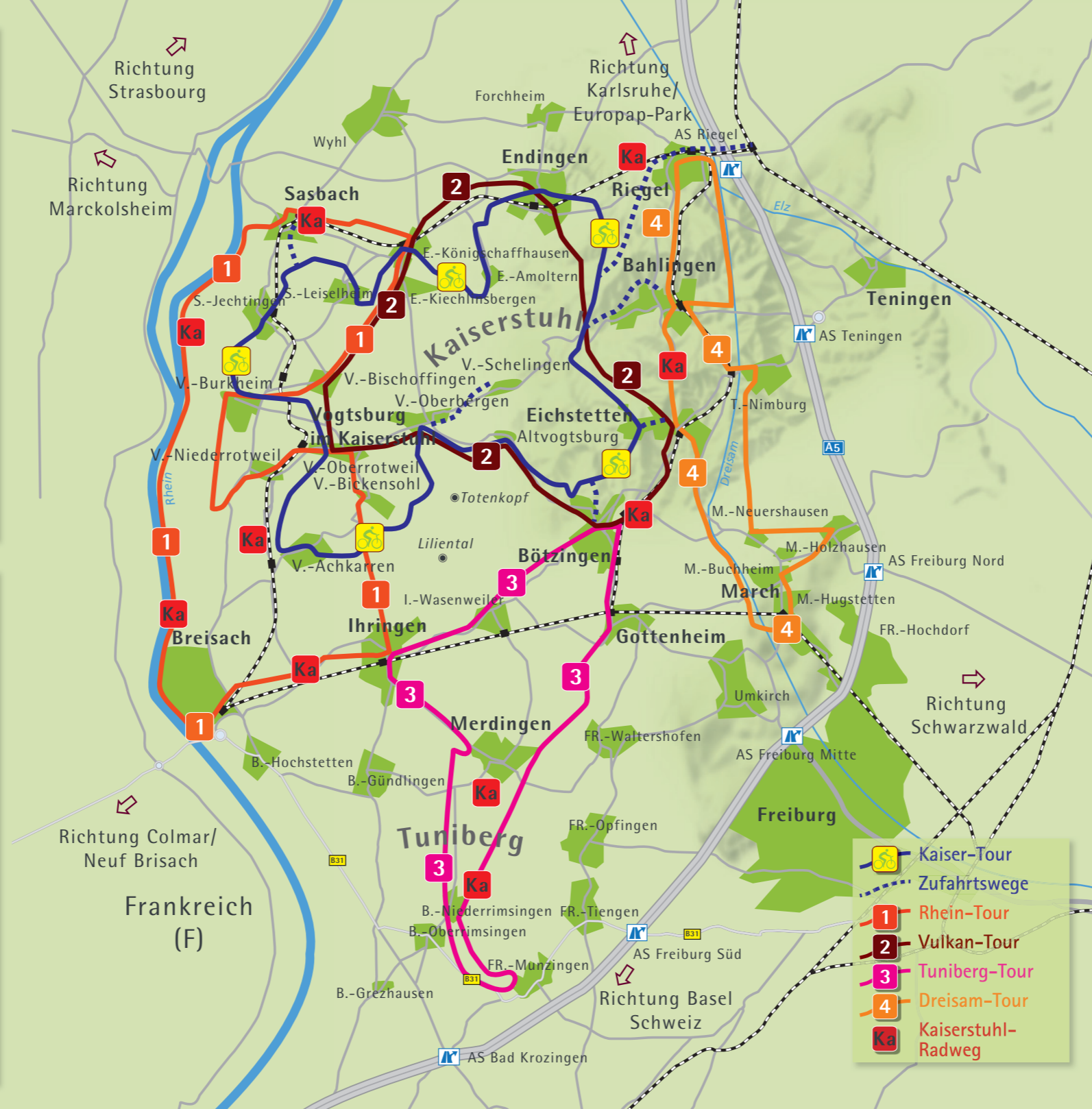
Die Rhein-Tour beginnt in Ihringen, dem wärmsten Ort Deutschlands. Von hier aus führt Sie die Route hinauf zum Winzerort Achkarren, wo sich der Besuch des Weinbaumuseums anbietet. Im Anschluss fahren Sie über das idyllische Örtchen Bickensohl nach Oberrotweil. Ein Abstecher über die Serpentina zum Aussichtspunkt Mondhalde belohnt Sie mit einem fantastischen Ausblick auf den Kaiserstuhl und die Oberrheinische Tiefebene bis zu den Vogesen. Nachdem Sie den Winzerort Niederrotweil passiert haben, erreichen Sie Burkheim. Mit der unter Denkmalschutz stehenden Mittelstadt und dem Stadttor ist Burkheim einer der schönsten Orte am Kaiserstuhl. Wieder auf dem Rad erwartet Sie in Bischoffingen der letzte Anstieg der Tour. Im Anschluss geht es nur noch bergab durch die Weinberge nach Kiechlinsbergen, Königsschaffhausen und Sasbach. Der historische Münsterberg, den Sie schon von Weitem erblicken, führt Sie entlang des Rheins in die Europastadt Breisach. Entspannt treten Sie von hier aus Ihre Rückfahrt nach Ihringen an.

## 2 Vulkan-Tour

- Länge: 32,9 km
- Gesamtanstieg: 575 m
- Fahrtzeit: ca. 2 Stunden



Diese recht anspruchsvolle Tour beginnt im historischen Stadtkern von Endingen und führt Sie am Erleweiher vorbei durch malerische Weinberge über den Silberbrunnen nach Eichstetten. Von dort aus fahren Sie gemütlich am Riedkanal entlang nach Bötzingen, wo sich samstags ein kurzer Halt für den Besuch des Oldtimermuseums anbietet. Nach dieser Pause beginnt der relativ steile Anstieg zum Vogelsangpass – ein Abstecher zum Aussichtsturm auf der Eichelspitze entlohnt Sie jedoch für alle Anstrengung. Zurück auf der Route geht es bergab über die traditionsreichen Winzerorte Altvogtsburg und Oberbergen nach Oberrotweil. Nach einem erneuten kurzen Anstieg erreichen Sie Bischoffingen, einen der ältesten Orte im Kaiserstuhl. Wieder in den Weinbergen können Sie fantastische Ausblicke genießen. Zunächst passieren Sie die Winzerdörfer Kiechlinsbergen und Königsschaffhausen, danach geht's vorbei an Feldern und Obstplantagen zurück nach Endingen. Hier können Sie die Tour bei einem Streifzug durch die mit Sehenswürdigkeiten und Museen gespickte Stadt ausklingen lassen.



## 3 Tuniberg-Tour

- Länge: 34,5 km
- Gesamtanstieg: 375 m
- Fahrtzeit: ca. 2 Stunden



Im Winzerdorf Ihringen brechen Sie auf zur Tuniberg-Tour. Auf Ihrem Weg nach Wasenweiler ist ein kurzer Abstecher ins Liliental mit seinen botanischen Raritäten und eindrucksvollen Mammutbäumen ein Muss. Durch Felder und Streuobstwiesen führt Sie der Weg weiter nach Bötzingen, eine der ältesten Weinbaugemeinden in Baden. Bis heute ernten über 500 Winzerinnen und Winzer immer noch größtenteils per Handlese die Trauben. Auf Ihrem weiteren Weg über Gottenheim nach Freiburg-Munzingen überqueren Sie den Tuniberg, der Ihnen einen tollen Ausblick auf die Rheinebene, die Vogesen und den Schwarzwald bietet. Von Munzingen aus führt Sie der Weg nach Breisach-Niederrimsingen und Merdingen. Hier bietet sich die Besichtigung der Pfarrkirche St. Remigius an, eine der kunstgeschichtlich bedeutsamsten Barockkirchen des Breisgaus. Auf Ihrem Rückweg nach Ihringen lädt das Kaiserstuhlbad zum Entspannen und Ausklingen der Tour ein.

## 4 Dreisam-Tour

- Länge: 32,8 km
- Gesamtanstieg: 150 m
- Fahrtzeit: ca. 1,5 Stunden



Die Dreisam-Tour beginnt im malerischen Bahlingen. Vorbei am bekannten Gemüsedorf Eichstetten, in dem sich auch der Kaiserstühler Samengarten befindet, fahren Sie entlang der „Alten“ Dreisam in Richtung March-Hugstetten. Auf Ihrer Weiterfahrt Richtung Norden streifen Sie das Örtchen Buchheim und gelangen von Holzhausen mit kurzen sanften Anstiegen über den Nimberg, auch Marchhügel genannt, nach Neuershausen. Von Neuershausen radeln Sie am Fuße des Nimberges entlang zum wunderschön zwischen Dreisam und Glotter gelegenen Winzerörtchen Nimburg. Der zwischen der „Alten“ und der „Neuen“ Dreisam gelegene Radweg führt Sie weiter in die Römer-Gemeinde Riegel. Das Riegeler Freilichtmuseum lädt Sie ein, sich auf die Spuren eines orientalischen Kultes im Römischen Reich zu begeben und den Mithras-Tempel zu entdecken. Im Anschluss gelangen Sie parallel zur Bahntrasse wieder zurück zu Ihrem Ausgangspunkt, dem Winzerdorf Bahlingen. Lassen Sie sich hier zur Entspannung zu einer Weinprobe verführen oder unternehmen Sie eine Traktorsafari durch die herrlichen Weinberge.